



Eidgenössische Berufsmaturitätsprüfung 2019 gemäss *altem* Recht

Interdisziplinäre Projektarbeit in den Fächern Englisch sowie Geschichte und Staatslehre.

Thema

Wirtschaftsvertreter(innen) oder Politiker(innen) einst und jetzt – Zwei Biografien aus dem englischen Sprachraum.

Thema der Interdisziplinären Projektarbeit

Wählen Sie zwei Wirtschaftsvertreter(innen) oder Politiker(innen),

- von denen die eine *vor*, die andere *nach 1950* gewirkt hat respektive wirkt,
- die ihre Wurzeln im **englischen** Sprachraum (ehemals kolonialisierte Länder eingeschlossen) haben,
- deren Biografien möglichst einen Bezug zur Schweiz haben sowie
- deren Lebens- und Arbeitsbedingungen in genügendem Mass dokumentiert sind.

Der Begriff «Wirtschaftsvertreter(innen)» darf sehr weit gefasst werden: Industrielle, Unternehmer(innen), Wirtschaftspolitiker(innen), Wirtschaftswissenschaftler(innen), Manager(innen) / CEO ...

Beispiele: *Thomas A. Edison und Steve Jobs – USA*
Matthew Boulton und Lang Hancock – England und Australien
Milton Friedman und Muhammad Yunus – USA und Indien
Mahatma Gandhi und Kofi Annan – Indien und Ghana
Winston Churchill und Theresa May – England

Alternative

Um sowohl der englischsprachigen Kultur als auch beiden Geschlechtern gerecht zu werden, können Vertreterinnen (und Vertreter) der Kulturszene gewählt werden, welche die oben genannten Bedingungen erfüllen.

Beispiele: *Virginia Woolf und Alice Munro (Literatur) – England und Kanada*
Josephine Baker und Grace Jones (Musik) – USA und Jamaika
Charles Chaplin und Scarlett Johansson (Film) – England und USA

Schwerpunkt Geschichte und Staatslehre

Vergleichen Sie die beiden Persönlichkeiten mit Hilfe einer von Ihnen bestimmten Fragestellung unter Berücksichtigung der Biografien und der unterschiedlichen politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Zeitumstände.

Schwerpunkt Englisch

Die Präsentation (Referat und Beantwortung der Fragen) muss **in englischer Sprache** gehalten werden. Dies gilt ebenso für das Verfassen der Einleitung («Introduction») und Zusammenfassung («Abstract»). Letzteres dient gleichzeitig als Handout für die Präsentation.

Präzisierungen und Konzept

Nur die Einleitung/Introduction (Umfang etwa eine A4-Seite) und die Zusammenfassung/Abstract (etwa ein bis zwei A4-Seiten) müssen **in englischer Sprache** verfasst sein, die **Teile I bis III sind in deutscher Sprache** zu verfassen.

Teil I Persönlichkeit I (ca. drei bis vier A4-Seiten)

- A: Stellen Sie die erste von Ihnen gewählte Persönlichkeit, die vor 1950 gewirkt hat, anhand ihrer Biografie vor.
Beschränken Sie sich aufs Wesentliche (etwa eine A4-Seite) und legen Sie Wert auf alles, was Ihnen hilft, Ihre Fragestellung zu beantworten.
- B: Erarbeiten Sie die politische, wirtschaftliche und kulturelle Situation, in der die Persönlichkeit gelebt hat.
Der Abriss aus der Geschichte (etwa eine A4-Seite) dient dazu, die Biografie im historischen Umfeld zu situieren.
- C: Analysieren Sie eine **deutsch**sprachige Textquelle von 120 bis 250 Wörtern, welche die biografischen Fakten oder den historischen Hintergrund ergänzt, und werten Sie sie aus.
Die Textquelle soll vertiefen und die Fragestellung beantworten helfen (etwa ein bis zwei A4-Seiten).

Teil II Persönlichkeit II (ca. drei bis vier A4-Seiten)

- A: Stellen Sie die zweite von Ihnen gewählte Persönlichkeit, die nach 1950 gewirkt hat oder wirkt, anhand ihrer Biografie vor.
Beschränken Sie sich aufs Wesentliche (etwa eine A4-Seite) und legen Sie Wert auf alles, was Ihnen hilft, Ihre Fragestellung zu beantworten.
- B: Erarbeiten Sie die politische, wirtschaftliche und kulturelle Situation, in der sie gelebt hat oder lebt.
Der Abriss aus der Geschichte (etwa eine A4-Seite) dient dazu, die Biografie im zeitgenössischen Umfeld zu situieren.
- C: Analysieren Sie eine **englisch**sprachige Textquelle von 120 bis 250 Wörtern, welche die biografischen Fakten oder den zeitgenössischen Hintergrund ergänzt, und werten Sie sie aus.
Die Textquelle soll vertiefen und die Fragestellung beantworten helfen (etwa ein bis zwei A4-Seiten).

Teil III Vergleich – Beantwortung der Fragestellung (ca. drei bis vier A4-Seiten)

- A: Setzen Sie sich ausführlich mit ihrer Fragestellung auseinander und schliessen Sie mit Ihren Erkenntnissen ab.
Es sollen die Fakten und Einsichten aus Teil I und Teil II verarbeitet werden.
- B: Stellen Sie einen Bezug zur aktuellen politisch-wirtschaftlichen Situation in der Schweiz her und zeigen Sie, welche Bedeutung Ihre Ergebnisse für Sie und Ihre Zukunft haben könnten.
Die Antwort(en) auf Ihre Fragestellung soll(en) auf Ihre (künftige) Arbeitswelt und ihr Leben übertragen werden.
- C: Gestalten Sie Ihre Resultate in einer kreativen Form (z.B. mittels Infografik, interaktiver Webpage).
Ihrer kreativen Gestaltungskunst bzw. Kreativität sind dabei grundsätzlich keine Grenzen gesetzt: Sie können sinnvolle Methoden wie Collage, Zeichnung, fiktives Interview, Kurzvideo etc. einsetzen. Sprechen Sie die Form unbedingt im Vorfeld mit der Betreuungsperson ab. Achten Sie darauf, dass der Aufwand angemessen bleibt.

Organisatorische Hinweise

Halten Sie sich genau an die Angaben des Leitfadens ("Leitfaden für die eidg. Berufsmaturitätsprüfung; Version 2018"), insbesondere bezüglich der Gestaltung des Deckblatts, der Gliederung der Kapitel und der Quellenangaben.

Sie haben die Möglichkeit, eine vorzeitige Rückmeldung zum Konzept Ihrer Arbeit von einer Expertengruppe zu erhalten. Sie werden nach Eingang der Anmeldung darüber informiert, dass Sie bis 15. April 2019 einen Abriss oder eine Entwurfsversion Ihrer sich in Erarbeitung befindlichen IDPA beim Prüfungssekretariat einreichen können. In der ersten Hälfte Mai 2019 werden all jene Kandidatinnen und Kandidaten, die ihr Konzept fristgemäss eingereicht haben, zu einem Treffen mit der Expertengruppe eingeladen. Während dieses Treffens formulieren die Expertinnen und Experten ihr allgemeines Feedback (20 bis 30 Minuten). Danach bilden die Expertinnen und Experten Gruppen von max. 4 Kandidatinnen und Kandidaten. Während dieses zweiten Teils von maximal einer Stunde Dauer pro Gruppe erhält jede Kandidatin resp. jeder Kandidat eine Rückmeldung zum IDPA-Konzept. Ausserhalb dieser Begegnung stehen den Kandidatinnen und Kandidaten keine Expertinnen und Experten unterstützend zur Verfügung.

Die IDPA ist dem Prüfungssekretariat bis spätestens am 15. Juni 2019 einzureichen. Eine als genügend (Note ≥ 4.0) bewertete IDPA ist eine notwendige Bedingung für das Bestehen der Berufsmaturitätsprüfung.

Ihre Arbeit haben Sie während 7 bis 10 Minuten anlässlich der 15-minütigen mündlichen Prüfung **in englischer Sprache** zu präsentieren. Wenn Sie Ihre IDPA im Rahmen einer Gruppenarbeit verfasst haben, dauert die mündliche Prüfung 30 Minuten, die Präsentation durch die Gruppenmitglieder ungefähr 15 Minuten. Für die Präsentation steht Ihnen ein Visualizer zur Verfügung. Nach der Präsentation findet ein Gespräch mit den Examinatorinnen resp. Examinatoren **in englischer Sprache** statt.

Die Stoffpläne der eidgenössischen Berufsmaturitätsprüfungen (gültig ab den Prüfungen 2008) geben weitere Auskünfte über das Erstellen der IDPA.